

Günther
Jakobs

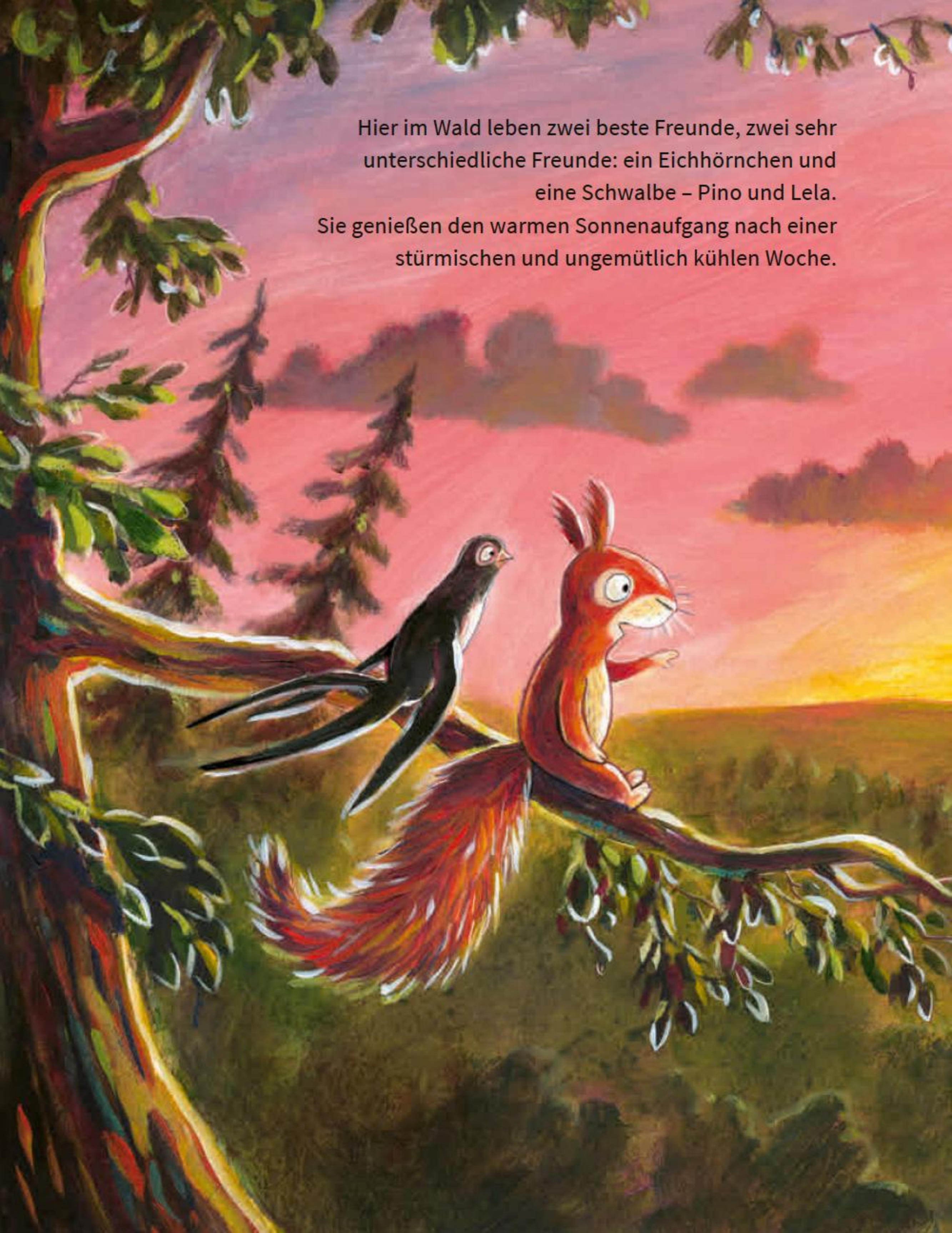
Pino und Lela

auf großer Fahrt



THIENEMANN

Hier im Wald leben zwei beste Freunde, zwei sehr unterschiedliche Freunde: ein Eichhörnchen und eine Schwalbe – Pino und Lela. Sie genießen den warmen Sonnenaufgang nach einer stürmischen und ungemütlich kühlen Woche.

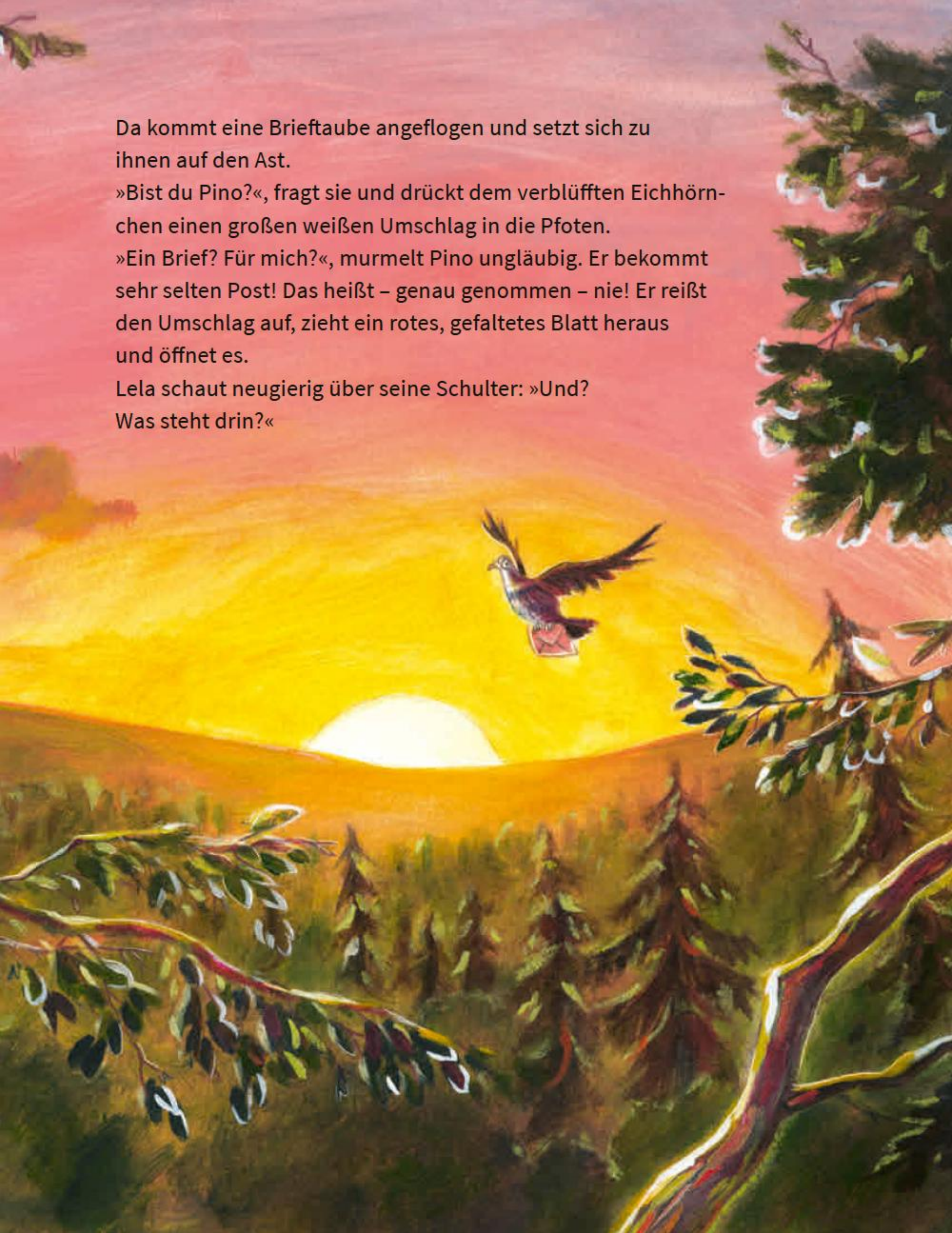



Da kommt eine Brieftaube angeflogen und setzt sich zu ihnen auf den Ast.

»Bist du Pino?«, fragt sie und drückt dem verblüfften Eichhörnchen einen großen weißen Umschlag in die Pfoten.

»Ein Brief? Für mich?«, murmelt Pino ungläubig. Er bekommt sehr selten Post! Das heißt – genau genommen – nie! Er reißt den Umschlag auf, zieht ein rotes, gefaltetes Blatt heraus und öffnet es.

Lela schaut neugierig über seine Schulter: »Und? Was steht drin?«





»Das ist eine Einladung von meiner Oma!«,
erklärt Pino. »Sie feiert Geburtstag!«

»Das ist ja großartig!«, freut sich Lela. »Dann kommst
du mal raus aus dem Wald und siehst etwas anderes und ...«
»Ja, aber«, unterbricht Pino, »sie wohnt in der Kastanienallee in der
Stadt – in der großen Stadt! Wie soll ich denn da hinkommen?
Das ist viel, viel zu weit! Da müsste ich nach Süden über
die Berge rüber, durchs Tal und über den Fluss ...«

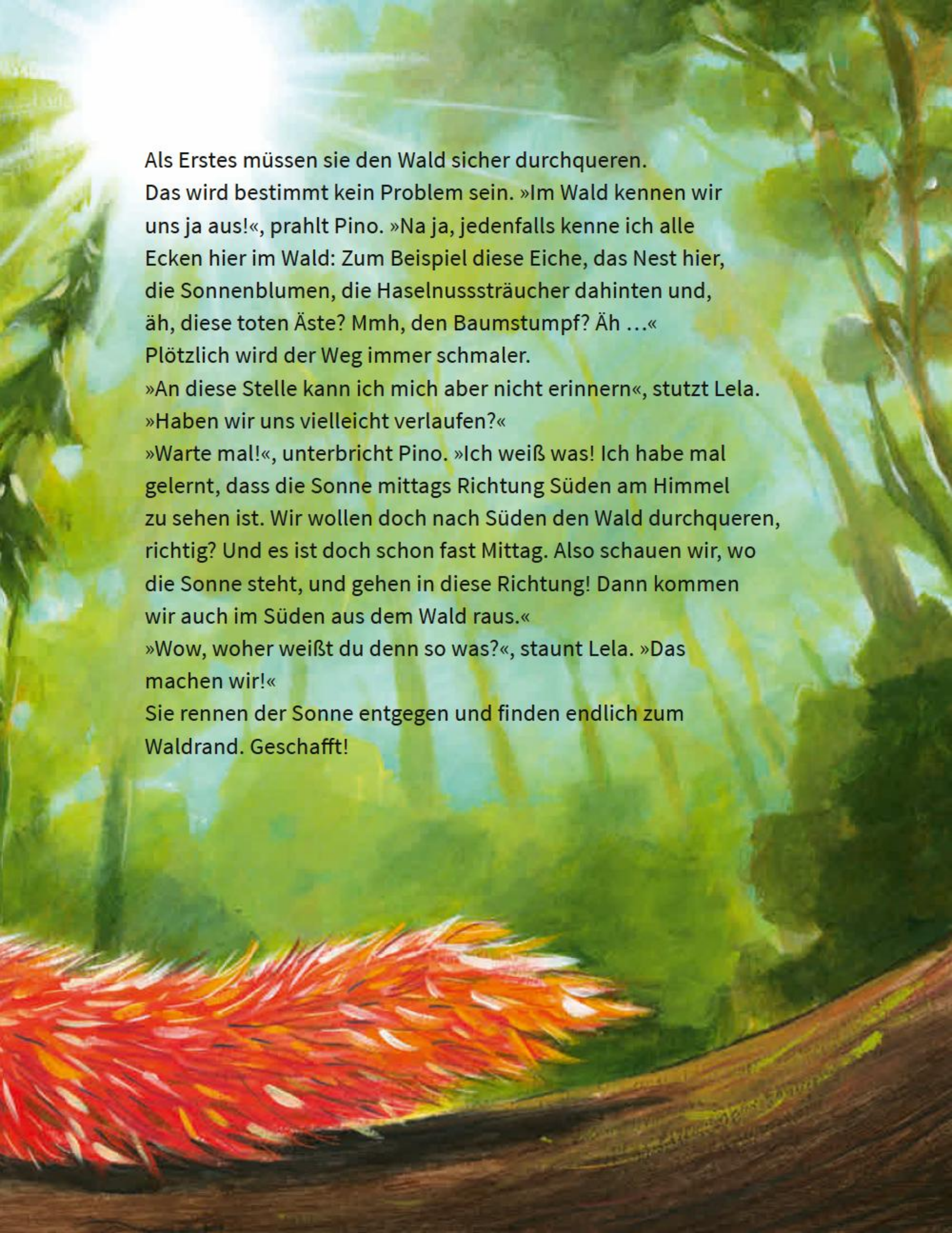


Lela stupst ihn sanft an und lächelt: »Wer hat denn gesagt, dass du alleine gehen musst?«

»Du willst mitkommen, Lela?«, jauchzt Pino wie ausgewechselt.

»Wenn du dabei bist, dann will ich es versuchen! Zusammen kriegen wir das hin!«



The background is a soft, painterly illustration of a forest. Sunlight filters through the green leaves of trees, creating a dappled light effect. In the bottom foreground, a large, bushy red fox tail with white-tipped fur is visible, resting on a dark brown, textured surface that appears to be a log or the ground.

Als Erstes müssen sie den Wald sicher durchqueren.
Das wird bestimmt kein Problem sein. »Im Wald kennen wir uns ja aus!«, prahlt Pino. »Na ja, jedenfalls kenne ich alle Ecken hier im Wald: Zum Beispiel diese Eiche, das Nest hier, die Sonnenblumen, die Haselnusssträucher dahinten und, äh, diese toten Äste? Mmh, den Baumstumpf? Äh ...«
Plötzlich wird der Weg immer schmaler.
»An diese Stelle kann ich mich aber nicht erinnern«, stutzt Lela.
»Haben wir uns vielleicht verlaufen?«
»Warte mal!«, unterbricht Pino. »Ich weiß was! Ich habe mal gelernt, dass die Sonne mittags Richtung Süden am Himmel zu sehen ist. Wir wollen doch nach Süden den Wald durchqueren, richtig? Und es ist doch schon fast Mittag. Also schauen wir, wo die Sonne steht, und gehen in diese Richtung! Dann kommen wir auch im Süden aus dem Wald raus.«
»Wow, woher weißt du denn so was?«, staunt Lela. »Das machen wir!«
Sie rennen der Sonne entgegen und finden endlich zum Waldrand. Geschafft!